



Churches for Future-Hamburg ist eine Initiative von

- Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
- Kirchenkreis Hamburg-Ost
- Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit
- Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche
- Erzbistum Hamburg
- Brot für die Welt
- Diakonisches Werk Hamburg
- Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche – KED
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche – KDA
- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg – ACK

Klimastreik von Fridays for Future am 23.9.

„Churches for Future“: Mit Klimaschutz und Gerechtigkeit gewinnen!

Liebe Engagierte in den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen,

Wenn am 23. September Fridays for Future erneut weltweit auf die Straße gehen und zum Klimastreik aufrufen, haben wir als Kirchen viele Möglichkeiten uns solidarisch zu zeigen und die absolut berechtigten Anliegen zu unterstützen:

- Gehen Sie mit uns und Fridays for Future auf die Straße.
Seien Sie dabei – als Einzelperson oder als Gemeinde – und geben Sie Kirche ein Gesicht in der Klimabewegung.
- Zeigen Sie Solidarität mit Bannern: Wir vermitteln Ihnen gerne unsere *Churches for Future-Hamburg* Banner, die Sie rund um Ihre Kirche oder Ihr Gemeindehaus in den Tagen vor und nach dem Klimastreik aufhängen können. Das sind sichtbare Zeichen der Unterstützung für die Anliegen von Fridays for Future durch uns als Kirchen.
- Unterzeichnen Sie die Petition des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit, mit der unsere Bundesregierung aufgefordert wird, sich bei der nächsten Weltklimakonferenz in Sharm El Sheich/Ägypten konsequent für eine Klimapolitik einzusetzen, die sich an den Bedürfnissen der Ärmsten orientiert. Denn die Klimakrise ist eine Gerechtigkeitskrise. Nähere Informationen zur Petition und den Link zur Unterschrift finden Sie hier: Kirchen für Klimagerechtigkeit: <https://innn.it/Klimagerechtigkeit>.
- Beteiligen Sie sich mit Ihrer Gemeinde am Energiesparen: Senken Sie die Temperatur in kirchlichen Gebäuden, optimieren Sie die Heizung oder stellen Sie auf LED-Beleuchtung um. Alle Tipps gibt es hier: www.kirchefuerklima.de/gebaeude/energie-sparen.html

Hintergrund: Mit jedem weiteren Temperaturanstieg zeigen sich massivere Auswirkungen der Klimakrise, die beim Überschreiten von 1,5 Grad verheerende Ausmaße annehmen werden. Die Antwort darauf ist: Konsequenter Klimaschutz im Zusammenspiel mit sozialer und globaler Gerechtigkeit. Auch in unseren Kirchen! Dies ist nicht nur als Antwort auf die drohenden Gefahren zu verstehen, sondern ist die Voraussetzung für eine zukünftig höhere Lebensqualität, Freiheit und Sicherheit für uns, für nachfolgende Generationen sowie für unsere Partner:innen im globalen Süden. Nur so können wir alle „gewinnen“.

Informationen für alle, die mit uns demonstrieren wollen:

Wie treffen uns am 23.9. bei der Hauptkirche St. Katharinen um 13.30 Uhr und versammeln uns im „Gröninger Straßenpark“ (Neue Gröninger Straße, neben der Hauptkirche St. Katharinen). Hier verwandelt die Gemeinde zusammen mit Partner:innen an der „Altstadtküste“ die Autostraße von September bis November in einen verkehrsberuhigten Straßenpark: für eine Stadt, in der Menschen statt Autos Vorfahrt haben und für Grün statt Asphalt. Nach einer Andacht und einem Lied zur Sammlung und Ermutigung ziehen wir auf die FFF-Demo, die um 14 Uhr auf der Willy-Brandt-Straße beginnt. Bringen Sie gerne Gedanken, Gebete, Wünsche mit, die wir zu dieser Gelegenheit im Fürbittengebet teilen. Alle Infos zum Aktionsbündnis *Churches for Future-Hamburg* sowie den Countdown zum globalen Klimastreik finden Sie auf: www.churchesforfuturehamburg.de und bei Instagram: [churchesforfuture_hh](https://www.instagram.com/churchesforfuture_hh)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Aktionsbündnis von „Churches for Future“-Hamburg

